

indigena info **Bild**

Nr. 1

action 365 Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/Main

*Wahre Freunde sind treu.
Wir warden unser Versprechen
der Partnerschaft halten
und unsere Kräfte nicht aufspalten,
damit unsere Freunde
in Sicherheit und Freiheit
ihre Zukunft gestalten können.*

Dietrich Wolfgang Troschke 57. 1930 2001

33 Jahre Partner- und Freundschaft
action 365 - Fedecocagua

Frankfurt/Main, im November 2005

Ulrich Gurtner *Gerardo de León* *Stefan Mook*
Ulrich Gurtner Matthias Copray Gerardo de León Stefan Mook

Zukunft

Freundschaft

Zusammenarbeit





33 Jahre Freundschaft

„Wahre Freunde sind treu, Wir werden unser Versprechen der Partnerschaft halten, und unsere Kräfte nicht aufspalten, damit unsere Freunde in Sicherheit und Freiheit ihre Zukunft gestalten können.“ (Pater Wolfgang Tarara SJ)

Diese, einst von Pater Tarara verfasste Rede begleitet Gerlinde Back, Matthias Copray und Stefan Mook auf ihrer Reise nach Guatemala im November 2005. Eine Urkunde, die Pater Tararas Worte der Kraft, der Hoffnung und des Mutes wieder aufleben lässt, wird persönlich als Zeichen der langjährigen Freundschaft und Partnerschaft zwischen der action 365 und dem Kleinbauern-Dachverband FEDECOCAGUA an Geschäftsführer der FEDECOCAGUA Ulrich Gurtner und Verkaufsmanager Gerardo de León, übergeben. (siehe Deckblatt)



Ein Besuch bei José Angel López, dem derzeitigen Präsidenten von ANACAFÉ und BANRURAL erinnert daran, daß gezielte Hilfe neue Perspektiven für den Einzelnen und die ganze Gesellschaft eröffnet. (Bild 1)

José Angel López, Sohn einer Kleinbauern-Familie, bekommt durch die Unterstützung aus Deutschland eine Chance, die in Guatemala nicht so selbstverständlich ist wie in Deutschland: er darf eine Schule und später eine Universität besuchen. Dank seiner Ausbildung schafft er es zuerst an die Spitze von FEDECOCAGUA und jetzt von ANACAFÉ und BANRURAL. Durch seine familiären Wurzeln sind ihm die Indígena, ihre Probleme und ihre Situation sehr vertraut, er ist einer von ihnen. Mit seiner persönlichen Erfahrung, der wichtigen beruflichen Position und seinen internationalen Verbindungen unterstützt José Angel López heute effektiv die Kleinbauern, z. B. durch die Vergabe von günstigen Krediten bei der BANRURAL.



„Bienvenidos, willkommen action 365“ – Mit einem herzlichen Gruß werden die Gäste und Teilnehmer der regionalen Generalversammlung in Huehuetenango empfangen. Die Geschäftsführung des Genossenschaftsverbandes zieht hier vor Frauen und Männern der Genossenschaften ihre Jahresbilanz. Ein- und Ausgaben werden preisgegeben, Probleme und Erfolge des vergangenen Jahres besprochen und Zukunftspläne der FEDECOCAGUA verkündigt. Bei dieser Gelegenheit überreicht Gerlinde Back Ulrich Gurtner einen hohen Spenden-Check. Der Erlöb der Spendenaktion ergibt sich fast ausschließlich aus Spenden von Freunden und Mitarbeitern der action 365 und wird für die Behebung der Hochwasserschäden eingesetzt. Die Hilfe aus Deutschland wird mit einer unbeschreiblichen Dankbarkeit empfangen, die in Tränen der Rührung ihren Ausdruck findet. (Bild 2 und 3)



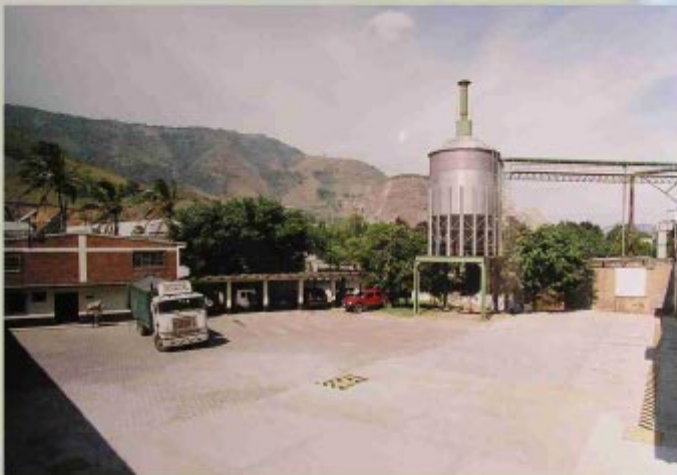
Eine Schweigeminute zum Gedenken an Pater Tarara ist fester Bestandteil der Versammlungen. Er lebt weiter in den Herzen der Indígena und seine Worte beflügeln ihr alltägliches Leben, (Bild 4)



33 Jahre Partnerschaft

Bei der regelmäßigen Kaffeeverkostung in der Hauptgeschäftsstelle der FEDECOCAGUA in Guatemala City werden Aroma, Körper und Geschmack des Kaffees genau unter die Lupe genommen. Das Aroma beschreibt dabei das Geruchserlebnis, der Körper die Dichte des Getränks, und der Geschmack – einfach den unvergleichlichen Geschmack von 100% Hochlandkaffee.

Der Besuch aus Deutschland, Gerlinde Back, Mitglied des Vorstandes der STIFTUNG HAUS der action 365, Matthias Copray und Stefan Mook, Geschäftsführer des Verlages der action 365, werden in die Kunst der Kaffeeverkostung eingeweiht. (Bild 5)



In den regionalen Aufbereitungsanlagen wird der frisch geerntete Kaffee von den Kleinbauern abgeliefert. Dort wird er vom Fruchtfleisch befreit, gewaschen und auf großen Freiflächen in der Sonne getrocknet. Auf Lastwagen in Jutesäcken verpackt tritt er dann den weiten Weg vom Hochland in die zentrale Aufbereitungsanlage in Palin (ca. 40 km von Guatemala-City) an. Hier wird der Kaffee mit modernen Maschinen sorgfältig weiterverarbeitet, nach Lagen und diversen Qualitätsansprüchen sortiert. Der absolute Spitzenkaffee, ANTIGUA PASTORAL, wird anschließend nochmals per Hand verlesen, um auch höchsten Ansprüchen zu genügen. (Bild 6 und 7)



Beindruckende Ergebnisse werden im sichtbar gefüllten Lager greifbar. Durch die mühsame Arbeit der einzelnen Kleinbauern und das Engagement der gesamten Genossenschaft ist nun der Kaffee gerüstet für den Weg über den Atlantik nach Europa. (Bild 8)

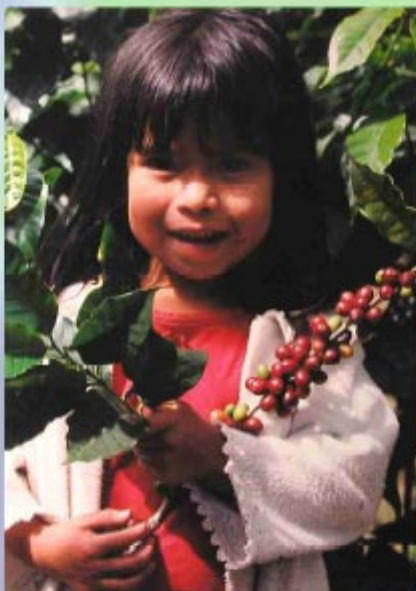
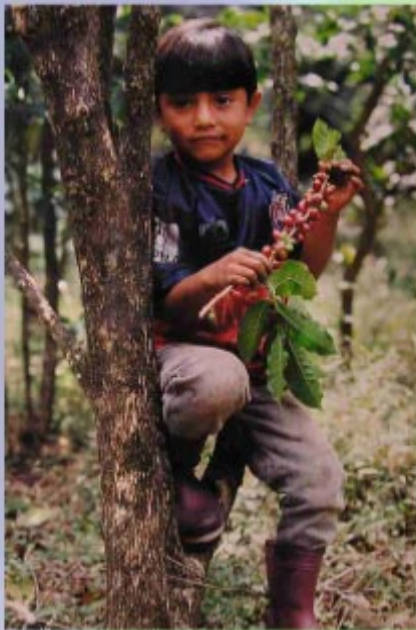


Das Emblem FEDECOCAGUA R. L. GUATEMALA ist das offizielle Zeichen der guatemaltekischen Kaffeegenossenschaft. Die, nach oben gerichteten, grünen Pfeile symbolisieren freie Bahn für Entwicklung und Aufstieg.

Die Hochwasserschäden des letzten Jahres haben tiefe Spuren und Wunden hinterlassen.

Eine provisorische Pipeline schlägt eine Brücke zwischen den von der Überflutung verschont gebliebenen Teilen einer regionalen Aufbereitungsanlage im Hochland Guatemalas. Eine Brücke der Hoffnung, Hoffnung, die nicht aufgibt, die vielleicht neue Wege vorzeichnet.

Der positive Blick in die Zukunft lässt sich in den Gesichtern der Indigena erkennen. Ihr strahlendes, natürliches Lächeln beweist: sie haben den Glauben an ihre eigene Kraft und an die Treue ihrer Freunde in Deutschland nicht verloren.



Herausgeber: action 365, Kennedyallee 111a, 60596 Frankfurt/Main, www.action365.de

Verantwortlich: Gerlinde Back, Stefan Mook

Fotos: Ernst Herb
Gestaltung: Alexandra Dragon